Die andere Seite verstehen – Landwirtschaft gehört zu Garstedt

Mediation zwischen Landhandel Peters und Anwohner*innen

Leitbildentwicklung für die Gemeinde Garstedt, bei der der dörfliche Charakter durch die Landwirtschaft besonders in den Fokus gerückt wird

Kooperation KiGa/Schule mit landw. Betrieben und Projekten

Kooperation mit der Schule mit dem Ziel eine Schul - AG - Landwirtschaft zu etablieren

Runder Tisch mit Hofbesitzern zur Entwicklung der Hofstellen (Ideenentwicklung)

Garstedt

Vielfältigkeit im Einzelhandel fördert Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Vermarktung lokaler Produkte (z. B. Obst und Gemüse)

Ansiedlung einer Drogerie im Umfeld von EDEKA Meyer

Etablierung Hofcafé/Hofladen
→ sozialer Treffpunkt

Getränke- und Süßigkeitenautomat

Garstedt als zukunftsorientierter Standort für kleinteiliges, innovatives Gewerbe

Optimierung der (regionalen) Plattform für Gewerbetreibende / des ÖPNVs / der Breitbandversorgung / des Mobilfunknetzes

Umbau/~~Abriss~~ Spiekar zur Schaffung eines barrierefreien Gebäudes, das von kleinteiligen Gewerbebetrieben (z. B. Bürodienstleistungen, Start-Ups, Handwerk) genutzt werden kann

regionale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wulfsen

Kommunikations-strategie

Garstedt - neue Energien

Gründung eines Energieunternehmens (z. B. Photovoltaik, Geothermie)
~~Bürger~~ Windkraft ?

Tourismus fördern

Reit, - Wander, - Radwege

- Unterkünfte
- Naherholung - Wohlfühlen
- Gaststätten

Mitfahrapp

Dorfapp

Erhalt und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes (auch für den sanften Tourismus)

Wegeverbindungen und -austattungen (Rad- und Fußwege) zwischen den Gemeinden (Beschilderung, Karten, Wegekreuzungen, Rastplätze mit Schutzhütte, Tisch und Bänke)

+Verbinden der Region

Aufwertung und Aktualisierung der Ortspläne am Rathaus, u.a. durch die Ergänzung von Wanderwegen

Naturbelassene Wege

Naturlehrpfad / aktiver Pfad

Stempelheft

mit/ohne Rad + Reit gemeinsame Nutzung ?!?

Toppenstedt

Tangendorf

Landw. Wege freihalten

"Parksituation"

Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element im Ort erhalten und fördern

Flächenkonflikte verhindern

Sicherung ldw. Flächen zur Nahrungsmittelproduktion, Schaffung von Brachflächen

Runder Tisch Bevölkerung – Landwirte, ldw. Informationsangebote für die Bevölkerung

Schaffung von Dialogangeboten mit Landwirten und Gewerbetreibenden

Extensive Landwirtschaft, weniger Beregnung

"intelligent Beregnung"

Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebswegeführungen

Versorgungsinfrastrukturen erhalten und ausbauen

Durchführung Energiebedarf

Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien (Holz, Sonne, Wind, Wasser)

Bereitstellung eines Energienetzwerkes (Netzkauf, Netzbeteiligung)

Maßnahmen zur Förderung der Daseinsvorsorge (Hofladen/-café (z.B. Tante Enso) mit regionalen Produkten; Eiswagen

Förderung des Ausbaus des Glasfasernetzes durch Beratungsangebote

Co-working Space

Maßnahmen zur Förderung der Daseinsvorsorge (Arztpraxis, Dorfschwester Nutzung einer Telematikinfrastruktur) -

Schonender Umgang mit Flächen

Reduzieren von Müll

Größeren Abstand zwischen Vorranggebiet Kiesabbau und FFH-Gebiet

Landwirtschaftl. Flächen für Nahrungsgewinnung

Erhalt und Entwicklung eines ökologisch wertvollen Naturraums (auch für den sanften Tourismus)

Baumpflanzungen

Artenvielfalt

Erhalt und Nutzung des Oberflächenwassers

Ökologisch hochwertige und schnelle Renaturierung der abgebauten Kiesabbauflächen mit vorgeschalteter Bürgerbeteiligung

Förderung und Sicherung nachhaltiger Gewerbestrukturen

Stärkung der klein- und mittelständischen Betriebe durch zukunftsgerichtete Angebote

Rohstoffgewinnung in Vereinbarkeit mit FFH-Gebiet und Naherholung

Wulfsen

Sicherung des lokalen Gewerbes und zur Förderung des kleinteiligen Gewerbes

Ausbau des Mobilfunknetzes

Fahrradwerkstatt, Repaircafé

Ansiedlung- und Erweiterungsmöglichkeiten von Gewerbe (Verträglichkeit zu Wohnen berücksichtigen)

Förderung von Kleingewerbe

Bessere Breitbandversorgung durch den Ausbau des Glasfasernetzwerks

Co-Working Space

Förderung einer regenerativen Energieversorgung

Stromversorgung: Solar und Bio für das ganze Dorf

ökologisch Bauen

Projekte für alternative Energieversorgung

Wasserkraft an der Mühle

Energiegenossenschaft Bürgerpark

Photovoltaik – Park

Erhalt und Integration der Landwirtschaft in das Dorfleben

Frischmilch-Tankstelle

Mehr Kontakt zwischen Landwirten und Bürger*innen

Balance zwischen landwirtschaftlichen Belangen und Wohnbelangen

Umstellung auf ökologische Landwirtschaft fördern

Erhalt der für das Dorf charakteristischen Landwirtschaft

Thema: Rollrasen

Mehr (Bio)-Hofläden mit Produkten der ansässigen Bauern (z. B. Milch, Fleisch, Eier, Honig)

naturnahe Wegführungen sichern

Sicherung und nachhaltige Förderung der Daseinsvorsorge

unverpackt bei Edeka einkaufen können

Aldi bei Edeka

Imbiss, Kneipe, Café !

Erhalt der guten Infrastruktur der Ärzte, evtl. auch Verbesserung

Kita-Erweiterung, Kinderkrippe

Ferienwohnungen / Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. für Gäste der Bewohner*innen)

Arzt-Tage für die Leute, die nicht mehr mobil sind

Drogerie (z. B. Rossmann, Budni, DM)

24 Stunden/autonom digital Einkauf